VOLKSBANK

kleeBlatt

Das zumeist unabhängige Stadionmagazin der UVB

UVB 1946 Vöcklamarkt

Ausgabe 49 | Freitag, 7. Juni 2013 **ÖFB-Samsung-Cup** | Vorrunde

UVB Vöcklamarkt gegen SV Wallern

BAU PESENDORFER

Regionalliga Mitte:
Abschlusstabelle 2012/13

	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	**LASK Linz**	**30**	**21**	**7**	**2**	**75:15**	**60**	**68**
2.	FC Pasching	30	21	5	4	64:19	45	66
3.	SAK Klagenfurt	30	13	10	7	54:48	6	47
4.	SC Kalsdorf	30	12	9	9	62:48	14	43
5.	Villacher SV	30	12	9	9	46:40	6	43
6.	Union St. Florian	30	11	6	13	34:37	-3	37
7.	SV Allerheiligen	30	10	8	12	46:52	-6	36
8.	SK Austria Klagenfurt	30	9	10	11	40:48	-8	35
9.	FC Gratkorn	30	9	9	12	50:53	-3	34
10.	SV Wallern	30	7	15	8	24:31	-7	34
11.	**UVB Vöcklamarkt**	**30**	**8**	**11**	**11**	**38:46**	**-8**	**33**
12.	SK Sturm Graz Amateure	30	9	7	14	37:48	-11	32
13.	KSV Amateure	30	7	8	15	27:50	-23	27
14.	SV Feldkirchen	30	5	10	15	36:69	-33	23
15.	DSV Leoben	30	3	12	15	32:61	-29	19
16.	GAK *	30	0	30	0	0:0	0	0

OÖ-Cup-Vorrunde:

Fr.	Union Vöcklamarkt – SV Wallern
Sa.	Donau Linz – FC Pasching
	FC Wels – Union St. Florian
	Edelweiß Linz – LASK Linz *)
	Grieskirchen – Blau-Weiß Linz *)

*) *Sollte sich der LASK oder Blau-Weiß Linz in der Relegation für die Erste Liga qualifizieren, sind beide Fixteilnehmer des Samsung ÖFB-Cups, wodurch sich auch ihre jeweiligen Gegner per Freilos für die erste Hauptrunde qualifizieren.*

Regionalliga Mitte 2013/14
Auf- und Abstieg

Am Montag sind Blau-Weiß Linz und der LASK mit Niederlagen in die Relegation gestartet. Blau-Weiß verlor in Parndorf 2:1 und der LASK gegen Liefering 2:0.

Die Ergebnisse der Rückspiele (Donnerstag) bzw. heute Freitag standen beim Redaktionsschluss noch nicht fest und entscheiden auch, was mit den KSV Amateuren sowie Feldkirchen geschehen wird.

M.Z.

BAU PESENDORFER · Peter Holzinger ELEKTRO · PESENDORFER BAU SCHWANENSTADT · Anton Quehenberger · Hoppichler · LOHNINGER

Spielvorschau:
Unentschieden wirds diesmal nicht spielen...

Schon heute geht es in die neue Saison und das obwohl die abgelaufene Saison gerade erst zu Ende gegangen ist. Der Auftakt zum ÖFB-Samsung-Cup 2013/14 findet dieses Wochenende in Oberösterreich statt.

Und diese Aufgabe wird schwierig genug. Denn mit Wallern kommt ein Regionalligist auf Augenhöhe ins Vöcklamarkter Stadion. Einen Platz vor den "Grün-Gelben" in der Endabrechnung, die beiden Begegnungen endeten jeweils in einem gerechten Unentschieden. Unentschieden wirds diesmal nicht geben, die Cup-Vorrunde, eine wenig glamouröse Qualifikationsrunde für die Hauptrunde des ÖFB-Cups kennt nur Sieg oder Niederlage. Auch wenn der Cup in Österreich durchaus einen höheren Stellenwert verdient hätte, der FC Pasching hat vor gut einer Woche vorgemacht, was diesen Bewerb trotzdem so reizvoll macht. David gegen Goliath, packende Duelle gegen "große" Mannschaften. Auch wenn dieses Pasching nicht der Underdog ist, wie er im Buche steht und dank Red Bull ganz andere Möglichkeiten hat, trotzdem, dieses Pasching wurde von Vöcklamarkt niedergerungen und spielt "nur" in unserer Liga. Genau dieses Pasching hat die Rolle des "Davids" in der abgelaufenen Cupsaison perfektioniert und wird nun mit dem Europacup Playoff belohnt.

Der "Dosenableger" – wie Pasching von Kritikern bezeichnet wird – muss tatsächlich auch Qualifikation spielen. Gegen Donau Linz. Dort ist die Baumgartner-Elf plötzlich der Goliath und die Rollen vertauscht. Aber das ist der Reiz des Cups und erinnern wir uns zurück, gegen Rapid, gegen den LASK, Blau-Weiß Linz oder Wacker Innsbruck, das sind die Partien an die man sich in Vöcklamarkt gerne zurückerinnert und tausende Fans mitfieberten.

Der Cup ist die Würze im Ligaalltag, die Chance auf prominente Gegner alleine muss gegen den SV Wallern Motivation genug sein, um eine doch etwas unattraktive Vorrunde mit vollem Elan anzugehen. Diesmal brauchen wir den Sieg, wenn man sich diese Möglichkeit nicht vorzeitig verbauen will. Was Pasching auszeichnete war neben einer perfekten Taktik ein herausragender Teamgeist, Kämpferherz und Leidenschaft. Tugenden, für die man in Vöcklamarkt auch sehr bekannt ist. Diese gilt es also im ersten Schritt abzurufen, erst danach kann die größte Belohnung für Amateurfußballer – ein Spiel gegen prominente Gegner – Realität werden…

M.Z.

BAU PESENDORFER · Peter Holzinger ELEKTRO · PESENDORFER BAU SCHWANENSTADT · Anton Quehenberger · Hoppichler · LOHNINGER

Peter ELEKTRO Holzinger GmbH
Johann-Strauß-Straße 3
4870 Vöcklamarkt
Telefon: 7682 / 6031
eMail: elektro-holzinger@aon.at

LEGGENDA CAFE BAR
Hauptstraße 16 - Vöcklamarkt
Tel.: 0664/5494700
www.leggenda.at

FLEISCHHAUEREI GERBL
Qualität und Frische die überzeugt!!!
Gerbl Fleischhauerei und Viehhandel
Hauptstraße 14
Vöcklamarkt
Tel: 07682 39667

BOSCH Service
BUM
BUM Automobil GmbH
Salzburger Straße 1
4870 Vöcklamarkt
www.bum-automobil.at

RM COMPUTER-TECHNIK GMBH
Ingenieur Sterngasse 1
A- 4880 St. Georgen / Attergau
Tel: 07667 / 8581
www.rm-computer.at

NEU! KFZ-Zulassungsstelle
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 07:30-12:00 und 13:00-16:00
hvm Versicherungsmakler GmbH
HOFER Christian
Mobil: 0676 513 43 36
Mail: hofer@hvm.at
KAUFMANN Mario
Mobil: 0676 920 64 66
Mail: kaufmann@hvm.at
4870 Vöcklamarkt, Hauptstr. 25
Tel.: 07682 20 163
Fax: 07682 20 163 4

BAU PESENDORFER · Peter ELEKTRO Holzinger · PESENDORFER BAU SCHWANENSTADT · Anton Quehenberger · Hoppichler · LOHNINGER

VOLKSBANK VÖCKLAMARKT-MONDSEE

Rückblick:
Niederlage beschließt 3. RLM-Saison

Starke Regenfälle in den vergangenen Tagen und Temperaturen, die eher an einen Novembertag erinnerten… Einen Saisonabschluss im Juni stellt man sich wahrlich anders vor. Genauso anders, wie das Ergebnis in dieser Begegnung mit dem USV Allerheiligen, nach der man mit einer 4:1-Klatsche im Stauraum des Mannschaftsbusses die Heimreise antreten musste. Allerheiligen war bislang noch nicht wirklich eine Reise wert, nur ein einziger Punkt sprang in vier Auswärtsbegegnungen (3x Meisterschaft, 1x ÖFB-Cup) bislang für die UVB dabei heraus.

In Allerheiligen zu spielen ist immer eine Aufgabe, ist der Platz doch recht eng, mit einem nach den Regenfällen der vergangenen Tage, tiefen und schwierig zu bespielenden Rasen. Außerdem sind die Steirer für ihre gefährlich einstudierten Standardsituationen bekannt. Daran hat man sich wohl in der 11. Minute nicht mehr erinnern können. Nach einem Freistoß von der Seite war es Sahiti Kushtrim, der die Führung der Hausherren herstellte. Danach erlangte man doch eine leichte Überlegenheit, die aber keine unbedingt zwingenden Szenen hervorbrachte. Das Spiel selbst war geprägt von Zweikämpfen und etlichen weiten Bällen, ein geordnetes Kombinationsspiel war aufgrund des tiefen Bodens schwierig umzusetzen.

Nach der Halbzeitpause starteten die Grün-Gelben besser als in Hälfte eins, doch auch in dieser Phase des Spiels konnten keine Großchancen erarbeitet werden. Gefällig spielte die Vorauer-Elf, mit Herz und ordentlichem Zweikampfverhalten, doch auch anfällig für Konter, wie in der 70. Minute, in der Sahiti Kushtrim erneut erfolgreich war und auf 2:0 stellte. Das 3:0 reslutierte wieder aus einer Standardsituation und spätestens mit diesem Treffer war die Partie gelaufen. Die weiteren Tore zum 3:1 (Jozsef Peter 83.) und 4:1 (Michael Kulnik 91.) beendeten dieses Spiel und die Saison 2012/2013.

Der Treffer zum 3:1 durch Jozsef Peter, der die UVB bedauerlicher Weise zum Saisonende verlassen wird, sollte uns noch ein paar Zeilen wert sein. Jozsef Peter, einer DER grün-gelben Torjäger, erzielte das allererste Tor in der Regionalliga im ersten Spiel gegen den SV Weiz, auch damals das Tor zum 1:3 aus UVB-Sicht. Er erzielte heute somit nicht nur den letzten grün-gelben Saisontreffer, sondern wohl auch sein letztes Tor für die UVB – DANKE Joko!!!

S.B.

BAU PESENDORFER · Peter ELEKTRO Holzinger · PESENDORFER BAU SCHWANENSTADT · Anton Quehenberger · Hoppichler · LOHNINGER

Trainer

Werner Ruttensteiner neuer Trainer

Foto: www.fanreport.com

Werner Ruttensteiner wird ab Sommer die UVB Vöcklamarkt betreuen und gemeinsam mit der Mannschaft das vierte Jahr Regionalliga in Angriff nehmen. Ein Blick in die Geschichtsbücher verrät, ja, den Namen "Ruttensteiner" kennt man in Vöcklamarkt bereits…

Werner Ruttensteiner hat in den 80ern (mit seinem Bruder Willi Ruttensteiner) in Vöcklamarkt gekickt. Geboren in Steyr zog es Werner später nach Haag (Bezirk Amstetten), wo der mittlweile 52-jährige seither seinen Lebensmittelpunkt hat. Seine Trainerstationen waren zuletzt ab 2006 beim UFC St. Peter/Au mit denen er 2010 den Aufstieg in die 1. NÖ-Landesliga schaffte. Nach einem halben Jahr in der 1. NÖ-Landesliga musste Ruttensteiner den Verein verlassen und wurde im Frühjahr 2011 von der Union Baumgartenberg verpflichtet. Dort konnte er zwar nicht mehr den Abstieg verhindern, stabilisierte das Team in der darauffolgenden Saison in der Bezirksliga Ost und entschied sich im Sommer 2012 für den Wechsel zum eben in die 1. NÖ-Landesliga aufgestiegenen ATSV Ober-Grafendorf. Die Erwartungen wurden übertroffen und die Ruttensteiner-Elf promt Herbstmeister. Im April trennte man sich dennoch überraschend von ihm.

Sein Erfolgsrezept ist "Respekt, Ehrlichkeit und Wertschätzung", ein Trainer, der sagt was er sich denkt. Letztendlich ausschlaggebend für seine Verpflichtung als neuen Trainer war, "dass er unseren Vorstellungen entspricht und diese auch mit der nötigen Disziplin umsetzt" so Köpl Reinhard. Wir wünschen viel Erfolg!

M.Z.

winwin
CAFÉ, BAR & SPIEL
VÖCKLABRUCK, Stadtplatz 21

BAU PESENDORFER · Peter Holzinger ELEKTRO · PESENDORFER BAU SCHWANENSTADT · Anton Quehenberger · Hoppichler · LOHNINGER

1b

Wichtiger 2:1 Heimsieg über "Schwauna"

Halb Österreich versinkte im Hochwasser, Dauerregen auch in Vöcklamarkt, alles angerichtet für einen perfekten Fußballnachmittag in der 2. Klasse Süd?

Scheinbar schon. Denn obwohl von insgesamt 67 geplanten Partien in Oberösterreich konnten nur 9 tatsächlich stattfinden, die Absagenflut betraf aber nicht die heutige Partie Vöcklamarkt 1b gegen SC Schwanenstadt – Kunstrasen sei Dank. Ganze 300 Zuschauer fanden sich auf der Tribüne zu diesem vorentscheidenden Spiel um den Relegationsplatz in der 1. Klasse Süd ein.

Und sie bekamen in der ersten Halbzeit Schonkost serviert. Beide Mannschaften fanden zwar Möglichkeiten vor, wollten aber keinen Fehler riskieren. Ganz im Gegensatz dazu die zweite Hälfte, die "Grün-Gelben" kamen mit entsprechenden Elan heraus. Raffael Schneeberger ist es, der in der 48. Minute für einen raschen Führungstreffer unserer 1b sorgte. Obwohl Schwanenstadt ebenso besser spielte, das Tor erzielte erneut die UVB, in der 60. Minute bezwingt Thomas Lassl nach Zuspiel von Michael Eberl erneut Torhüter Manuel Feurhuber, neuer Spielstand somit 2:0 für Vöcklamarkt.

Hektisch wird es dann nochmal in der Schlussphase. Mit dem Anschlusstreffer (88.) wird die Partie nochmal richtig hitzig, letztendlich bleibt es aber dabei und die UVB 1b baut in dieser Regenschlacht den Vorsprung auf vier Punkte aus.

Eine Vorentscheidung zugunsten der 1b in diesem Kampf um den Relegationsplatz. Bereits morgen gehts in Vöcklabruck um weitere Punkte…

M.Z.

Tabelle 1. Klasse Süd

1.	Union Regau	+26	53
2.	**UVB Vöcklamarkt 1b**	**+39**	**51**
3.	SC Schwanenstadt 08	+15	47
4.	Union Oberwang	+22	43
5.	USC Attergau	+13	36
6.	ASKÖ Ohlsdorf	+11	36
7.	Vöcklabrucker SC	+1	35
8.	SV Roitham	-3	31
9.	SK Kammer	-4	29
10.	Union Gampern	-10	27
11.	ASKÖ Gosau	-8	22
12.	ATSV Rüstorf	-28	18
13.	Union Bruckmühl	-43	15
14.	TSV Frankenmarkt	-31	14

Spielplan 1b

08.06.	Vöcklabrucker SC (Ausw.)
16.06.	Union Bruckmühl (Heim)

BAU PESENDORFER · Peter Holzinger ELEKTRO · PESENDORFER BAU SCHWANENSTADT · Anton Quehenberger · Hoppichler · LOHNINGER

Die **VOLKSBANK** wünscht
eine spannende Unterhaltung

UVB Vöcklamarkt

1	Harrant Manuel
ET	Baumann-Rott Christian
3	Rohrstorfer Marcel
4	Sammer Michael
5	Aichinger Christian
7	Hasenöhrl Christian
9	Schrattenecker Manuel
11	Vitzthum David
19	Laganda Thomas
2	Eberl Michael
10	Sammer Stefan
13	Stanisavljevic Devid
14	Mayer Lukas
15	Lexl Markus
16	Kirnbauer Stefan
17	Feusthuber Alexander
20	Harrant Christian
21	Gilhofer Joachim
25	Lassl Thomas
26	Höller Patrick
27	Pichlmann Daniel
6	Pèter Jòzsef
8	Orosz Péter
18	Gerner Manuel
22	Wechsler Lukas
23	Brandl Christian
28	Bann Christoph

Trainer: Vorauer Manfred
Co-Trainer: Ledl Günter

SV Wallern

T	Dandic Matija
ET	Haberl Martin
2	Holzinger Oliver
3	Hodzic Edvin
5	Meingassner Martin
10	Haslgruber Philipp
11	Haidacher Horst
17	Huspek Felix
4	Schildberger Michael
7	Hintersteiner Roman
9	Sebez Stefan
14	Akin Fatih
16	Drechsel Herwig
18	Eker Ramazan
19	Vorisek Petr
20	Klaffenböck Niklas
22	Saxenhofer Samuel
6	Reinhart Christian
8	Schierhuber Dominic
12	Kennedy Harrison
13	Zirnitzer Sebastian
15	Pecirep Darijo
21	Bekanovic Senahid

Trainer: Gschnaidtner Harald
Co-Trainer: Katavic Nenad

Angaben bei den Gästen können Aufgrund wechselnder Spielernummern fehlerhaft sein.

Dach & Wand von Meisterhand
4870 Vöcklamarkt · Dr.-Scheiber-Straße 32
Tel.: 07682 / 20092 · Fax: 07682 / 20092-16

Anton Quehenberger
Dach & Wand
Dachdecker- & Spenglereimeisterbetrieb